

# Wähle eins und lass es blühen

Luise Sieburg zum 21. Geburtstag

Klaus Nürnberger  
Melodie 1988  
Satz 1998

1. Wäh-le eins und lass es blüh-en;  
2. Sieh der Ster-ne gros-se Fü-le.

1. gib das and-re Gott zu-rück. Ein Los gibt dir  
2. die Gott al-le so er-hält. Nur auf ein-em

1. Gott zu zie-hen und da-rin be-steht Glück.  
2. wuchs in Stil-le uns-re schö-ne bun-Welt.

3. Grosse Menschen kamen, gingen  
in der langen, wirren Zeit.  
Nur durch einen wollt Gott bringen  
dich und mich zur Herrlichkeit.

4. Gottes Geist gibt grosse Gaben  
auf dass volles Leben sei.  
Eines soll das andre tragen;  
jedes trägt zum Ganzen bei.

5. Wähle eins und lass es blühen;  
stell das Andre Gott anheim.  
Eine Furche darfst du ziehen  
und in ihr gedeiht der Keim.